

Nazi-Aufmarsch verhindern !

Kein Platz für Rassisten, Neonazis, Hass und Gewalt

„Come together“

Halberstädter wollen rechten Aufmarsch in ihrer Stadt verhindern

Der Ende November 2014 gegründete Landesverband der rassistischen und in großen Teilen neonazistischen Partei „Die Rechte“ in Sachsen-Anhalt plant für Sonnabend, den 31. Oktober, einen Aufmarsch in Halberstadt. Dabei hat sie bewusst die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber (ZAST) im Visier, in der derzeit mehr als 1500 Menschen leben.

Dem stellt sich „Come together“, ein breites Bündnis engagierter, friedliebender, demokratischer und weltoffener Bürger entgegen. Nicht nur Halberstädter, sondern auch zahlreiche Frauen, Männer und Jugendliche aus anderen Städten wollen den rechten Aufmarsch verhindern helfen und nicht zulassen, dass die Ewiggestrigen gegen Flüchtlinge hetzend durch die Domstadt ziehen, ihre Ideologie verbreiten, Hass schüren und Andersdenkenden drohen. Was solche Parolen bewirken können, war in den vergangenen Wochen oft genug zu erleben. Nazis und Rassisten leben ihre Hetze auf der Straße und im Internet aus. Es gibt bundesweit Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte und auch Übergriffe auf Geflüchtete.

Das BürgerBündnis für ein gewaltfreies Halberstadt appelliert an alle Halberstädter, sich dem friedlichen Protest anzuschließen und am Sonnabend, den 31. Oktober 2015, um 10.00 Uhr zum Halberstädter Hauptbahnhof zu kommen, um den Aufmarsch der Rechten zu verhindern.

Zusätzlich werden ab 12.00 Uhr auf dem Domplatz, dem Holzmarkt, an der Franzosenkirche, der Miriam-Lundner-Schule und in der Martinikirche Infostände und Veranstaltungen des BürgerBündnisses, des DGB und der Kirchen stattfinden.

Sonnabend, 31. Oktober um 10.00 Uhr

Halberstadt Hauptbahnhof